

UNTERNEHMENSPROFIL

ECKDATEN

Name	Terra Cognita Claudia Schönegger KG
Gründung:	02.01.2008
Standort:	Quartier Rauchmühle Villa Ceconi Marie-Andeßner-Platz 2, 5020 Salzburg Tel: +43 662 84 68 92 – 0, M: 0699/12340067 office@terracognita.at
Gewerbeberechtigung:	Technisches Büro – Ingenieurbüro für Raumplanung Technisches Büro – Ingenieurbüro für angewandte Geographie
Gesellschafterinnen:	Claudia Schönegger, Eigentümerin und Geschäftsführerin Stefanie Zobl, Kommanditistin und Prokuristin
Ressourcen:	4 Vollzeitarbeitsplätze

KERNKOMPETENZEN

Der Tätigkeitsbereich des Unternehmens umfasst folgende Kernbereiche:

- _Raumordnung und Raumforschung
- _Örtliche Raumplanung
- _Regionalplanung, Regionalentwicklung und partizipative Prozesse
- _Umweltgutachten und Umweltprüfungen
- _Raumanalysen und Kartographie
- _Förder- und Projektmanagement

Für die Bearbeitung der spezifischen Aufgabenstellungen kann auf umfassende Kompetenzen und Referenzen der MitarbeiterInnen zurückgegriffen werden, die zum Großteil gemeinsam im Team erworben wurden.

Neben der Erfahrung aus der Projektbearbeitung wie z.B. Erstellung von örtlichen und überörtlichen Raumplanungsprogrammen, Regionalen Entwicklungskonzepten, Gutachten zu Umweltverträglichkeitserklärungen, sowie Raumanalysen zu spezifischen Fragestellungen aus den Bereichen Natur- und Freiraum, Umwelt, Siedlungsentwicklung u.a. bilden die differenzierten Ausbildungsschwerpunkte im Bereich Geographie, Raumplanung und Geoinformatik die fachliche Basis für die Bearbeitung komplexer Fragestellungen.

Das Unternehmen pflegt aufgabenbezogen eine intensive Zusammenarbeit mit fachverwandten Büros im Bereich Biologie, Landschaftsplanung, Geologie sowie Raum- und Verkehrsplanung. Auftraggeber sind Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung sowie Unternehmen im Bereich Bauwesen und Infrastrukturentwicklung.

CLAUDIA SCHÖNEGGER

QUALIFIKATION

1985 – 1990	Studium Geographie und Deutsche Philologie, Universität Innsbruck
1996	Trainee national bei der Europäischen Kommission DG Regio
1998	Projektmanagementzertifizierung – Roland Gareis Consulting
1999, 2002, 2006	Moderationsausbildung – Gabriele Kössler
2002	Ziviltechnikerprüfung – Magistrat Wien

BERUFSPRAXIS

1991 - 1993	Mitarbeiterin Büro Dipl. Ing. Reinhard Falch, Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung, St. Anton am Arlberg – Schwerpunkt Örtliche Raumplanung
1993 - 2001	Sachbearbeiterin in der Abteilung Raumplanung, Referat Landesplanung beim Land Salzburg – Schwerpunkt in den Bereichen überörtlicher Raumplanung, Regionalentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit
2001 – 2007	Gewerberechtliche Geschäftsführerin REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH, Technisches Büro für Raumplanung und Landschaftsplanung
Seit 01/2008	Geschäftsführende Eigentümerin Terra Cognita Claudia Schönegger KG, Technisches Büro für Raumplanung und angewandte Geographie

KONTAKT: c.schoenegger@terracognita.at

T: +43 662 84 68 92 -12

M: +43 699 12 34 00 67

STEFANIE ZOBL

QUALIFIKATION

1995 – 2001	Diplomstudium Geographie und Angewandte Geoinformatik, Universität Salzburg, Schwerpunkte im Bereich Landschaftsökologie und Geographische Informationssysteme
08/1999 – 01/2000	Auslandssemester an der California State University Long Beach, Department of Geography – USA
2004	Lehrgang Projektmanagement und ModeratorInnentraining
2008	Befähigungsprüfung Technische Büros (Beratende Ingenieure)

BERUFSPRAXIS

08/1999 – 01/2000	Studienbegleitendes Praktikum „Using GIS in Urban Planning“ Departement of Geography, California State University Long Beach
09/2000 – 12/2002	Praktikum Land Salzburg – Referat Landesplanung und SAGIS
06/2001 – 12/2007	Mitarbeiterin REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH – Schwerpunkt in den Bereichen GIS-Raumanalysen, Regionalentwicklung, Umweltgutachten
seit 01/2008	Prokuristin und Kommanditistin Terra Cognita Claudia Schönegger KG

KONTAKT:

s.zobl@terracognita.at
T: +43 662 84 68 92 -10
M: +43 699 12 34 00 75

LYDIA LAMPELMAIER

QUALIFIKATION

- 2001 – 2005 Bachelorstudium Geographie, Universität Salzburg
- 2005 – 2007 Masterstudium Landschafts-, Regional- und Stadtmanagement, Salzburg

BERUFSPRAXIS

- 06/2004 – 07/2004 Pflichtpraktikum REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH, TB für Raumplanung und Landschaftsplanung
- 10/2004 bis 12/2007 Studienbegleitende Tätigkeit REGIOPLAN INGENIEURE Salzburg GmbH – Schwerpunkte im Bereich Regionalentwicklung und Landschaftsplanung
- seit 01/2008 Mitarbeiterin Terra Cognita Claudia Schönegger KG

KONTAKT: l.lampelmaier@terracognita.at

T: +43 662 84 68 92

BERNHARD BALDINGER

QUALIFIKATION

2011 – 2017	Studium Geschichte und Politische Bildung / Geographie und Wirtschaftskunde, Universität Wien
2017 – 2021	Masterstudium Raumforschung / Raumordnung, Universität Wien

BERUFSPRAXIS

02/2018 – 08/2018	Studentische Hilfskraft Österreichischer Schulbuchverlag (ÖBV)
07/2018 – 08/2018	Ferialpraktikum Hinterwirth Architekten ZT
08/2018 – 06/2019	HLW Biedermannsdorf
02/2020 bis 05/2021	Exploreal GmbH, Immobilienresearch, Wien
seit 06/2021	Mitarbeiter Terra Cognita Claudia Schönegger KG

KONTAKT: b.baldinger@terracognita.at
T: +43 662 84 68 92-11

REFERENZEN

RAUMORDNUNG UND RAUMFORSCHUNG

_ÖREK 2030 Raum für Wandel: Aktualisierung des Österreichischen Raumentwicklungskonzeptes „ÖREK 2030 – Raum für Wandel“ - Fokus Terra Cognita: Themenbereich Ressourcenschutz und Klimawandel - gemeinsam mit Rosinak & Partner und Plansinn.at; im Auftrag der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK); 2019 – 2021.

_#upperRegion2030 Oberösterreichische Raumordnungsstrategie Der Zukunft Raum geben - Fachstrategie Ziele - Maßnahmen Erarbeitung einer fachübergreifenden Strategie als Rahmen für die räumliche Entwicklung des Landes Oberösterreich (Landesentwicklungsprogramm LEP OÖ) - im Auftrag des Amtes der OÖ Landesregierung, 2019 - 2020

_ÖROK-Plattform Raumordnung und Verkehr: Erarbeitung einer vertiefenden Expertise zu den im Positionspapier "Siedlungsentwicklung und ÖV-Erschließung formulierten Empfehlungen; im Auftrag der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK), 2014 - 2016

_SUP Monitoring: Ausarbeitung des Kapitels "Überwachung von Planungen mit erheblichen Umweltauswirkungen" für den kommenden **Salzburger Raumordnungsbericht 2011 bis 2014**. Ziel ist die Entwicklung einer Methodik, die eine eigenständige Überwachung der Ausführung von Planungen, für die eine Umweltprüfung durchgeführt wurde, durch die Regionalverbände und Gemeinden ermöglicht; in Zusammenarbeit mit der ÖIR GmbH- im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, Fachreferent Raumforschung und grenzüberschreitende Raumplanung, 2014 - 2015

_Raumordnungsbericht Salzburg 2010: Aufbereitung und Recherche maßgeblicher Kapitel zum Raumordnungsbericht Salzburg 2010 betreffend die Umsetzung der Umweltprüfung, Evaluierung der örtlichen Planungsinstrumente betreffend die Umsetzung der Grundsätze und Ziele der Raumordnung sowie der Entwicklungsprogramme des Landes; – im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, 2010 – 2011

_Leitfaden Planfreistellung Land Salzburg: Erarbeitung eines Leitfadens zur Unterstützung der Gemeinden und Planer bei der Umsetzung der neuen Vorgaben des ROG 2009 betreffend die Möglichkeiten, ausgewählte Gebiete von der verpflichtenden Aufstellung von Bebauungsplänen zu entbinden; – im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Raumplanung, 2010.

- _Erstüberprüfung Erhaltungsgebote in der Stadt Salzburg:** Vollständige Augenschein-Überprüfung und Dokumentation von 1.250 als erhaltenswert eingestuften Gebäuden; Entwicklung und Einsatz moderner Kartierungsmethoden (GIS Online, iPad); strukturierte Aufbereitung und Rückübermittlung des digitalen Datenbestandes im GIS entsprechend der Schnittstellen der Stadt Salzburg; im Auftrag der Stadt Salzburg, 2015 - 2016

- _CLISP Salzburg:** Evaluierung der örtlichen Planungsinstrumente und Ausarbeitung von Vorschlägen für neue Anpassungsstrategien zum Klimawandel in den Alpen; Moderation Workshops in den Modellregionen im Rahmen des INTERREG IV B - Alpenraum Projekts CLISP (Climate Change Adaption by Spatial Planning) Projektteil Salzburg; – im Auftrag Land Salzburg, Abt. 7, Fachreferent 7/02 Raumforschung und grenzüberschreitende Raumplanung, 2009 – 2010

- _INKOBA ProAktiv Oberösterreich:** Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Maßnahmenkatalogen für die Entwicklung und Vermarktung von 16 interkommunalen Betriebsstandorten (INKOBA) in Oberösterreich; Empfehlungen für die Weiterentwicklung des INKOBA-Ansatzes durch neue Themen bzw. Standorte; Organisation und Moderation des Prozesses zur Einbindung der lokalen und regionalen AkteurInnen; – im Auftrag der OÖ. TMG 2008 – 2009

- _Regionales Entwicklungskonzept Pongau:** Erarbeitung eines räumlichen Entwicklungskonzeptes gemäß SROG als Grundlage für die künftige räumliche Entwicklung der Region; Bewertung von Chancen und Potenzialen, Entwicklungsszenarien, Maßnahmen und Projekten; – im Auftrag des Regionalverband Pongau; Salzburg (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH, Auftragnehmer Stadtland Sibylla Zech GmbH), 2006 – 2008

- _Raumordnungskonzept B 139 (OÖ):** Erarbeitung eines Raumordnungskonzeptes für 9 Gemeinden der Bezirke Wels-Land und Linz-Land sowie des Stadtgebiets von Linz südlich der Donau als Grundlage für die Erstellung eines Regionalen Raumordnungsprogramms; - im Auftrag der OÖ. Landesregierung, Abt. Üö. Raumplanung, Linz (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH gemeinsam mit Rosinak und Partner), 2006 – 2008

- _Raumordnungskonzept B139 (OÖ):** Vertiefende Analysen zur Versorgungsqualität des Siedlungsraums durch ÖPNV, Schul- und Bildungsangebot, Nahversorgung, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sowie Bewertung und Analyse der Raumwiderstände durch Festlegungen des Natur-, Wasser-, Wald- und Bodenschutzes als Grundlage für die Empfehlungen Raumordnungskonzept B139; – im Auftrag der OÖ. Landesregierung, Abt. Üö. Raumplanung, Linz (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 – 2008

_Machbarkeitsstudie Stieglbahn: Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Stieglbahn im ÖPNV als Beitrag zur Verbesserung der umweltfreundlichen Mobilität im Südwesten Salzburgs. Bericht und GIS-gestützte Raumanalysen zur Erreichbarkeit und Versorgungsqualität durch den ÖPNV, Aufbereitung der Rahmenbedingungen zur Stadt- und Raumentwicklung; Analyse der vorliegenden Pläne und Programme (Räumliches Entwicklungskonzept, Regionalprogramm); – im Subauftrag der Fa.amp Andreas Maatz, Hauptauftrag Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Wien, 2008 – 2009

_Änderung Regionalprogramm Lungau: Änderung des Regionalprogrammes Lungau (Verordnung des Landes Salzburg gem. ROG 1998) und Anpassung an die derzeit geltenden Vorgaben des LEP 2003 und ROG 2009, (1. Änderung); Fachliche Bearbeitung und Prozesssteuerung in der Region; – im Auftrag des Regionalverband Lungau, 2014 - 2016

_Jährliche Aktualisierung der Nahversorgerstandorte Stadt Salzburg und Aufbereitung der Ergebnisse für die interne Darstellung der Versorgungs- und Einzugsbereiche; – im Auftrag der Stadt Salzburg, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH, Terra Cognita ab 2008), 2003 – 2012

_Entwicklungsplan Kleines Dreieck Zittau (Sachsen) Hradek (Tschechien) Bogatynia (Polen): Umsetzungsorientierter Entwicklungsplan, Bedarfs- und Prognosemodelle zum regionalen Flächenbedarf für Gewerbe und Wohnen, fachliche Begleitung der Arbeitsgruppe, dreisprachig. Zusammenführung vorliegender Planunterlagen in eine gemeinsame Analysekarte mittels GIS als Vorstufe zu einem grenzüberschreitenden Flächennutzungsplan. - im Auftrag Stadt Zittau (Sachsen), (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004 – 2005

ÖRTLICHE RAUMPLANUNG

_Ortsplanung Stadtgemeinde Kufstein (Tirol) Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP sowie laufende Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; Aufbereitung der erforderlichen Beurteilungsgrundlagen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) gem. Tiroler Umweltprüfungsgesetz (TUP 2011) für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kufstein; Erstellung Umweltbericht, Abstimmung mit Behörden und laufende raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Stadtgemeinde Kufstein, 2011 – j.

_Ortsplanung Gemeinde Going am Wilden Kaiser (Tirol): Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP sowie laufende raumordnungsfachliche Beratung: Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP) für die Gemeinde Going am Wilden Kaiser. Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; Aufbereitung der erforderlichen Beurteilungsgrundlagen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) gem. Tiroler Umweltprüfungsgesetz (TUP 2011) für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Going am Wilden Kaiser; Erstellung Umweltbericht, Abstimmung mit Behörden; laufende raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde; Erstellung und Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Going am Wilden Kaiser, 2012 – j.

_Ortsplanung Gemeinde Westendorf (Tirol): Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP sowie laufende raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde: Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP) für die Gemeinde Westendorf: Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; Aufbereitung der erforderlichen Beurteilungsgrundlagen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) gem. Tiroler Umweltprüfungsgesetz (TUP 2011); Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; - im Auftrag der Gemeinde Westendorf, 2017 – j.

_Ortsplanung Gemeinde Söll (Tirol): Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept inkl. SUP sowie laufende Raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde: Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes inkl. Umweltbericht (SUP); Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; Aufbereitung der erforderlichen Beurteilungsgrundlagen im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) gem. Tiroler Umweltprüfungsgesetz (TUP 2011) für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung Umweltbericht, Abstimmung mit Behörden; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Gemeinde Söll, 2018 – j.

- _Ortsplanung Stadtgemeinde Wörgl (Tirol):** Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und örtlichen Raumordnungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Tirol; – im Auftrag der Stadtgemeinde Wörgl, 2014 – j.
- _Ortsplanung Gemeinde Koppl (Salzburg): Fortschreibung Räumliches Entwicklungskonzept sowie laufende raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde Koppl:** Fortschreibung des räumlichen Entwicklungskonzeptes inkl. Umweltprüfung (SUP) für die Gemeinde Koppl; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Salzburg; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und räumlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Beratung und Begleitung in den Raumordnungsverfahren; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Salzburg; – im Auftrag der Gemeinde Koppl, 2015 – j.
- _Ortsplanung Marktgemeinde Hallstatt (OÖ): Generelle Überarbeitung FWP und ÖEK sowie laufende raumordnungsfachliche Beratung Marktgemeinde Hallstatt:** Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 samt dem 1. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Marktgemeinde Hallstatt gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; raumordnungsfachliche Beratung der Marktgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Marktgemeinde Hallstatt, 2010 – j.
- _Ortsplanung Gemeinde Gosau: Generelle Überarbeitung FWP und ÖEK sowie laufende raumordnungsfachliche Beratung der Gemeinde Gosau (OÖ):** Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 samt dem 1. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Gemeinde Gosau gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen; Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Gemeinde Gosau, 2016 – j.

- _Ortsplanung Gemeinde Bad Goisern (OÖ): Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes:**
Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 7 samt dem 2. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Gemeinde Bad Goisern gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; – im Auftrag der Gemeinde Bad Goisern, 2021– j.

- _Ortsplanung Stadtgemeinde Bad Ischl (OÖ): Generelle Überarbeitung FWP und ÖEK sowie raumordnungsfachliche Beratung Stadtgemeinde Bad Ischl:** Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 samt dem 1. Örtlichen Entwicklungskonzept des gesamten Gemeindegebietes der Stadtgemeinde Bad Ischl gemäß ROG 1994 idgF. sowie Aufbereitung der Plangrundlagen als GIS-Datenbestand entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich; Raumordnungsfachliche Beratung der Stadtgemeinde; Erstellung bzw. Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Erstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Aufbereitung der Plangrundlagen als digitalen Datenbestand im GIS entsprechend der Schnittstelle des Landes Oberösterreich – im Auftrag der Stadtgemeinde Bad Ischl, 2010 – 2019

- _Stadtentwicklungsplan STEP Wiener Neustadt 2030 (NÖ):** Unterstützung bei der Erarbeitung eines räumlichen und thematischen Leitbildes für Wiener Neustadt unter Berücksichtigung der Entwicklungsthemen räumliche Entwicklung, Mobilität, Standort- und Lebensqualität, Ökologie, Ökonomie und Energieeffizienz; Beratung von Fragestellungen zur Stadtentwicklung, Prozessbegleitung und Moderation, Raum- und Strukturanalysen - im Auftrag der Stadt Wiener Neustadt, 2016 - 2019.

- _Nachnutzung Struberkaserne (Stadt Salzburg):** Entwicklung und Prüfung von Nutzungsszenarien zur Nachnutzung der Struberkaserne (7ha) als Stadtteilzentrum für Wohnen und Arbeiten, Verfahrensbegleitung und Gutachten sowie fachliche Begleitung des partizipativen Prozesses und Erstellung des Umweltberichtes zum Raumordnungsverfahren; – im Auftrag der Salzburg Wohnbau gemeinsam mit dem Projektpartner Alpine -2008 – 2011

- _SUP zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes Stadt Salzburg /Struberkaserne:** Erstellung des Umweltberichtes im Rahmen der strategischen Umweltprüfung (SUP) für die Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Struberkaserne Stadt Salzburg: Überprüfung der Zielkonformität mit internationalen Umweltzielen, Schwellwertprüfung gem. § 2 der Verordnung des Landes Salzburg, Bewertung der Umweltauswirkungen auf die jeweiligen Sachgebiete, Alternativenprüfung; Monitoringmaßnahmen; – im Auftrag der Stadtgemeinde Salzburg, 2010

REGIONALPLANUNG, REGIONALENTWICKLUNG UND PARTIZIPATIVE PROZESSE

- _Euregionale Strategie 2021-2027 für das grenzüberschreitende Territorium der ARGE EUREGIO Bayerischer Wald - Böhmerwald - Unterer Inn – Salzach** im Rahmen des INTERREG Projektes AB 213 „Governance OÖ-Bayern II“: Erarbeitung einer Euregionalen Strategie für den oberösterreichisch-bayerischen Grenzraum inkl. Durchführung einer Raum- und Strukturanalyse, einer Stärken-Schwächenanalyse unter besonderer Berücksichtigung grenzüberschreitender Aspekte und der Erarbeitung von Grundlagen für die Umsetzung; – im Auftrag der Regionalmanagement OÖ GmbH; 2020 - j

- _Unterstützungsleistung zum Thema „Border Obstacles“ im INTERREG VI-A Programm Bayern – Österreich 2021 – 2027:** Identifizierung von grenzübergreifenden Hindernissen und Erarbeitung von Vorschlägen für die konkrete Umsetzbarkeit im Rahmen des Förderprogrammes – im Auftrag des Landes Oberösterreich, 2021

- _Evaluierung bisheriger Aktivitäten des Gemeindeverbands Powerregion Enns Steyr:** Evaluierung der Vereinbarungen und Verbandsaktivitäten zur kooperativen Raumentwicklung und zur Entwicklung interkommunaler Betriebsstandorte im Zeitraum 2009-2014 - im Auftrag des Gemeindeverbandes Powerregion Enns Steyr; 2020

- _Umsetzung und Implementierung Bewirtschaftungskonzept für die Salzburger Landesseen:** Umsetzung und Implementierung des entwickelten Tarif- und Vertragsmodells für die Salzburger Landesseen - Trumer Seen und Wallersee; Beratung und Unterstützung bei der Ausgestaltung von Spezialverträgen sowie bei der Abstimmung mit Vertragspartnern und Nutzergruppen - im Auftrag des Landes Salzburg; 2015 - j.

- _Gotik im Landkreis Rottal-Inn: Tourismus- und Bildungskonzept zu Burgen, Schlössern, Kirchen in Rottal-Inn** im Rahmen des Projektes „Gotik im Landkreis Rottal-Inn: digitale Anwendungen für die Bildungsarbeit und den Kulturtourismus zu Kirchen, Burgen und Schlössern: Erstellung eines maßgeschneiderten und zielgenauen Tourismus- und Bildungskonzeptes als Vorbereitung zur Entwicklung von digitalen bildungs- und Tourismusangeboten gemeinsam mit Mag. Anita Thanhofer – im Auftrag des Landratsamtes Rottal-Inn; 2021

- _Fachplanerische Unterstützung des NOI Entwicklungsprozesses "Smart Village Kronstorf"** mit Fokus auf den Standort "Sunside Kronstorf" Erarbeitung von Handlungsansätzen und Lösungen für den Standort aufbauend auf einer Grobanalyse der bestehenden Strukturen und Angebote im Rahmen des NOI Prozesses, Entwicklung erster Vorschläge und Ideen für die Umsetzung - im Auftrag der Markt-gemeinde Kronstorf, 2018 - 2020

- _Funktions- und Sozialraumanalyse inkl. Handlungsempfehlungen Stadtteil Gneis:** Erarbeitung von sozialräumlichen Grundlagen und Handlungsempfehlungen als Basis für die Erstellung von planungsfachlichen Grundlagen des Amtes für Stadtplanung und Verkehr zur sozialverträglichen Integration des geplanten Bauvorhabens in der Berchtesgadener Straße; - im Auftrag der Stadt Salzburg MA 5/03, Amt für Stadtplanung und Verkehr in Kooperation mit raumsinn; 2018 - 2019

- _Stadtregionale Strategie für die Stadtregion Kirchdorf/Krems:** Erarbeitung von Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Unterstützung und Optimierung der interkommunalen Raumentwicklung und Regionsentwicklung der Stadtregion Kirchdorf/Krems (Kirchdorf an der Krems, Micheldorf, Schlierbach, Inzersdorf und Oberschlierbach) - im Auftrag der Stadtgemeinde Kirchdorf an der Krems; gemeinsam mit stadtland; 2018

- _Stadtregionale Strategie für die Stadtregion Steyr Umgebung:** Erstellung einer stadtregionalen Strategie inkl. einer Struktur- und Raumanalyse für die Stadtregion Steyr Umgebung (Kooperation der Kernstadt Steyr mit sechs Umlandgemeinden) zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit sowie der effizienten Aufgabenerfüllung und Weiterentwicklung des attraktiven Lebensraums durch interkommunale Zusammenarbeit - im Auftrag des Magistrat der Stadt Steyr; gemeinsam mit Rosinak & Partner; 2017 - 2018

- _Stadtregionale Strategie / Leitbild für die Stadtregion Mattighofen:** Erstellung einer Stadtregionalen Strategie für die Stadtregion Mattighofen (Kooperation der Kernstadt Mattighofen und fünf Umlandgemeinden) zur Unterstützung und Optimierung der interkommunalen Raumentwicklung sowie langfristigen Verankerung und Optimierung der interkommunalen Zusammenarbeit - im Auftrag der Stadtgemeinde Mattighofen; gemeinsam mit Rosinak & Partner; 2017 - 2018

- _Stadtregionale Strategie für die Zukunftsregion Braunau (Follow-up Zukunftsregion Braunau):** Erstellung einer Stadtregionalen Strategie (Struktur- und Raumanalyse inkl. SWOT, interkommunales Raumentwicklungskonzept) für die Stadtregion Braunau am Inn (Stadtgemeinde Braunau und drei Umlandgemeinden) - im Auftrag der Stadt Braunau am Inn; gemeinsam mit Rosinak & Partner; 2017 - 2018

- _Zukunftsfahrplan Almtalbahn:** Erarbeitung einer regionalwirtschaftlichen Studie und eines Konzeptes zur Attraktivierung und Modernisierung der Almtalbahn (Bestands- und Potenzialanalyse, SWOT, Handlungsfelder und Maßnahmen) im Zuge der Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER Region Traunstein, Traunviertler Alpenvorland und Wels Land - im Auftrag der ARGE Zukunftsfahrplan Almtalbahn; gemeinsam mit Komobile Gmunden GmbH; 2018 - 2019

- _Interkommunales Raumentwicklungskonzept Powerregion Enns – Steyr (OÖ)** mit Schwerpunkt auf dem Sektor der Betriebsstandortentwicklung für die Städte und Gemeinden Asten, Enns, St. Florian, Hargelsberg, Kronstorf, Dietach, Wolfers und Steyr. Erarbeitung eines regionalen Raumordnungsrahmenplanes und Standortkonzeptes für eine langfristige Positionierung der acht Gemeinden der Powerregion im internationalen Wettbewerb; Organisation und Moderation des Prozesses, fachliche Beratung der politischen Gremien, Vertiefende GIS-gestützte Analysen zur Raumbewertung; – im Auftrag der RMOÖ GmbH; 2012 – 2014

- _Vertiefungsprojekt Powerregion Enns – Steyr (OÖ):** Vertiefung der Entwicklungsziele und Instrumente der kooperativen Raumentwicklung sowie Maßnahmenvertiefung für ausgewählte Entwicklungsstandorte des interkommunalen Raumentwicklungskonzeptes Powerregion Enns-Steyr; - im Auftrag des Regionalforum Steyr-Kirchdorf; 2014 - 2016

- _Standortpotenzialanalyse INKOBA Bezirk Braunau:** Durchführung einer Standortpotenzialanalyse und darauf aufbauend Entwicklung eines Strukturmodells, Formulierung von Handlungsempfehlungen sowie Erarbeitung eines Arbeitsprogramms als strategische Grundlage für den Gemeindeverband zur interkommunalen Betriebsstandortentwicklung im Bezirk Braunau; Organisation und Moderation des Prozesses; fachliche Beratung der Verbandsmitglieder; - im Auftrag des Gemeindeverbandes INKOBA Bezirk Braunau; 2016

- _Standortpotenzialanalyse und Handlungsempfehlungen INKOBA Bezirk Ried:** Durchführung einer Standortpotenzialanalyse inkl. Strukturmodell und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Schärfung des Standortangebotes - im Auftrag des Gemeindeverbandes "Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Ried im Innkreis"; 2017

- _Standortpotenzialanalyse und Handlungsempfehlungen INKOBA Bezirk Schärding:** Vertiefte Standortanalyse und Handlungsempfehlungen zu ausgewählten Standorten in fünf Gemeinden des Gemeindeverbandes "INKOBA Bezirk Schärding" - im Auftrag des Gemeindeverbandes "Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding"; 2017

- _Begleitung AGENDA 21 Follow-up Prozess Braunau:** Evaluierung der bisherigen Umsetzung des Arbeitsprogramms, Vorbereitung und Durchführung eines BürgerInnenrates zur Weiterentwicklung bzw. Vertiefung der Themen des Zukunftsprofils - im Auftrag der Stadtgemeinde Braunau am Inn; 2017 - 2018

- _Wegekonzept Gosautal "Begehbare Gosautal":** Erstellung eines Wegekonzeptes (Bestandsanalyse, Maßnahmenvorschläge, Kostenschätzung, Priorisierung) als Grundlage zur Sanierung und Aufwertung der historischen Kirchwege und weiterer Gehwege in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe "Nahmobilität" - im Auftrag der Gemeinde Gosau; 2017 - 2018

- _Salzburger Landesmobilitätskonzept "Salzburg Mobil 2025":** Unterstützung bei der Fortschreibung des Landesmobilitätskonzeptes 2006 für das Land Salzburg unter Berücksichtigung verkehrspolitischer Ziele und besonderer Herausforderungen im Verkehrs- und Mobilitätsbereich im Land Salzburg; Prozessbegleitung und Moderation - im Auftrag des Landes Salzburg; 2015 - 2016, gemeinsam mit KOMOBILE Gmunden GmbH und Herra Consult
- _Interkommunales Raumentwicklungskonzept für die Mittelzentrumsregion Simbach am Inn (Bayern):** Erarbeitung von Grundlagen und Empfehlungen zur interkommunalen Raumentwicklung der Mittelzentrumsregion Simbach am Inn mit den fünf Städten/Gemeinden Simbach am Inn, Kirchdorf am Inn, Stubenberg, Ering und Julbach mit besonderer Berücksichtigung der grenzüberschreitenden Wirkungen und Synergien zu den Themen Mobilität, Attraktivierung der Region für "Jung und Alt" - "Fit für den demographischen Wandel", Stärkung der Lebensqualität, Attraktivierung des Standortumfeldes sowie Kooperation in der Region und mit der Nachbarregion Braunau; Organisation und Moderation des Prozesses; fachliche Beratung der politischen Gremien;- im Auftrag der Stadt Simbach am Inn; 2014-2016
- _LEADER Region Linz-Land Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020:** Unterstützung der LEADER Region Linz-Land bei der Erstellung der Bewerbungsdokumente für die Förderperiode 2014-2020 - insbesondere bei der Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region (SWOT, Ziele, Aktionsfelder); Prozessmoderation und -begleitung; – im Auftrag Verein Leader-Region Linz-Land; 2014
- _LEADER Region Fuschlsee-Mondseeland (FUMO) Lokale Entwicklungsstrategie 2014 – 2020:** Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2014 – 2020; Fachliche Beratung der politischen Gremien zur neuen LEADER Programmperiode und zur grenzüberschreitenden Fusion; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung: Erstellung Einreichdokument (SWOT, Ziele, Aktionsfelder) für die Bewerbung; Erarbeitung Satzungen und Geschäftsordnung für den Dachverein FUMO – im Auftrag Verein REFS Regionalentwicklung Fuschlseeregion; 2014 - 2015
- _Regionale Themenszenarien Region Linz/Linz-Land:** Erarbeitung Regionaler Themenszenarien für das Zusammenwirken in der Regionalentwicklung in der Region Linz/Linz-Land; Vorbereitung, Organisation, Moderation und Dokumentation; Endbericht – im Auftrag Verein Regionalforum Linz/Linz-Land; 2013 - 2014
- _Bewirtschaftungskonzept für die Salzburger Landesseen:** Erarbeitung eines parzellenscharfen Nutzungs- und Bewirtschaftungskonzeptes für die Salzburger Landesseen - Trumer Seen und Wallersee; Entwicklung eines neuen Tarif- und Vertragsmodells für die künftigen Mietverträge; Aufbereitung und Rückübermittlung der Ergebnisse entsprechend den digitalen Schnittstellen des Landes - im Auftrag des Landes Salzburg; 2012 - 2015

- _Vertiefungsprojekt Interkommunales Raumentwicklungskonzept Zukunftsregion Braunau (OÖ):**
Unterstützung bei der Erarbeitung eines interkommunalen Radverkehrskonzeptes für die Zukunftsregion Braunau; Prozessorganisation, Strukturanalyse – im Auftrag der Stadtgemeinde Braunau; 2014

- _Interkommunales Raumentwicklungskonzept Zukunftsregion Braunau (OÖ):** Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für eine langfristige Positionierung der vier Gemeinden (Stadt Braunau am Inn, Burgkirchen, Neukirchen an der Enknach, St. Peter am Hart) im internationalen Wettbewerb. Erarbeitung eines regionalen Raumordnungsrahmenplanes mit Festlegung von Flächen von regionaler Bedeutung für Arbeiten, Freizeit- und Naturraum, Organisation und Moderation des Prozesses, fachliche Beratung der politischen Gremien, Vertiefende GIS-gestützte Analysen zur Raumbewertung; – im Auftrag der Stadtgemeinde Braunau; 2012 – 2014

- _Wirtschaftspolitisches Programm Land Salzburg:** Prozessgestaltung und Moderation der Impulsworkshops zur Schärfung der Inhalte (Strategien und Maßnahmen) sowie fachliche Begleitung des Redaktionsteams betreffend die künftige Positionierung des Landes als Wirtschaftsstandort; - im Auftrag Land Salzburg, Abteilung Wirtschaft, Energie und Tourismus, 2010 – 2011

- _Moderation von Workshops zur strategischen Programmentwicklung:** Konzeption und Moderation von Workshops zur Schärfung von Strategieinhalten: Stakeholder Dialog Alpenraumprogramm im Auftrag der ÖROK Wien, eEnergy im Auftrag der Salzburg Research Forschungsgesellschaft, Projekt B.R.E.F. Ressourceneffizienz für Kleinst- und Kleinbetriebe im grenzüberschreitenden Netzwerk Interreg IV; - im Auftrag der ITG Salzburg GmbH, 2012 – 2013

- _Masterplan Tennengau:** Erarbeitung eines regionalen, impulsgebenden Masterplans für den Tennengau mit Strategien und Maßnahmen zur Standortstärkung und Standorterneuerung. Konkretisierung zu einem Arbeitsprogramm als Grundlage für nachfolgende Umsetzungsprojekte im Rahmen des Programms RWF Land Salzburg 2007-2013. Prozessgestaltung und Moderation der Workshops; - im Auftrag Verein zur Stärkung der Stadt Hallein als regionales Zentrum, 2010-2012

- _Rahmenvereinbarung Nationalpark Kalkalpen Region (OÖ):** Erarbeitung einer Rahmenvereinbarung für die 17 Gemeinden der Nationalpark Kalkalpen Region. Konkretisierung spezifischer regionaler Ziele für eine nachhaltige räumliche Entwicklung. Entwicklung eines Maßnahmenkataloges und Kriterien für Vorhaben und Projekte. Kartographische Darstellung und Ableitung eines Landschaftsrahmenplanes auf Basis GIS-gestützter Raumanalysen wie bspw. Durchführung einer digitalen Sichttraumanalyse; - im Auftrag Regionalforum Steyr-Kirchdorf, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004 – 2005

- _Fortschreibung des Positionspapiers 2007 – RM 2009:** Positionspapier zur stärkeren Vernetzung und Ergebnissicherung betreffend Prozess- und Projektentwicklung zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit im Land Salzburg. Optimierung der Schnittstellen zwischen den Dienststellen des Landes und den Regionalmanagementstrukturen; - im Auftrag Land Salzburg, Wirtschaftsabteilung, 2009

- _LEADER Region Fuschlsee Lokale Entwicklungsstrategie 2007 – 2013:** Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2007 – 2013; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung: Erstellung Einreichdokument (SWOT, Ziele, Aktionsfelder) für die Bewerbung; – im Auftrag Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion, 2007 – 2008 (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag der Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH)

- _Regionale Wettbewerbsfähigkeit Land Salzburg 2007 – 2013 (EFRE VO-Entwurf):** Moderation des Prozesses und Einbringung regionaler Aspekte zur Strategie- und Programmplanung; – im Auftrag Land Salzburg – Wirtschaftsabteilung (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 – 2007

- _LEADER Flachgau Nord Lokale Entwicklungsstrategie 2007 – 2013:** Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2007 – 2013; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung: Erstellung Einreichdokument (SWOT, Ziele, Aktionsfelder) für die Bewerbung; – im Auftrag Regionalverband Flachgau Nord (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2007

- _LEADER Mattigtal Lokale Entwicklungsstrategie (OÖ):** Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2007 – 2013; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung: Erstellung Einreichdokument (SWOT, Ziele, Aktionsfelder); – im Auftrag der Steuerungsgruppe LEADER Mattigtal (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2007

- _LEADER Innviertel vom Inn zum Kobernaußerald Lokale Entwicklungsstrategie (OÖ):** Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie als Grundlage für die Bewerbung als LEADER Region für die Förderperiode 2007 – 2013; Organisation und Moderation des Prozesses zur regionalen Einbindung; Erstellung Einreichdokument (Regionsbeschreibung, SWOT, Ziele, Aktionsfelder); – Steuerungsgruppe LEADER Innviertel (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 – 2007

- _GemKoop: Pilotprojekte zur Entwicklung von Gemeindekooperationen** in den vier Planungsbeiräten der Region Steyr-Kirchdorf Beratung und Begleitung von Kooperationsprozessen in den Gemeinden der Region Steyr-Kirchdorf (Pilotregionen Kirchdorf Mitte und Ennstal) mit Schwerpunkt auf Themen der sozialen Versorgung, Wirtschaftskooperationen, Abgabeneinhebung, Expertenpool und Bauhofkooperation; – Regionalforum Steyr-Kirchdorf - (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH) 2005 – 2006

- _Evaluierung Sächsischer REK-Aktionsräume** und Wirksamkeitsbewertung der Fachförderrichtlinie FR Regio, Evaluierung der 22 sächsischen Aktionsräume und ihrer strategischen Instrumente zur Zusammenarbeit (REK, Arbeitsübereinkommen) auf vier Ebenen: Aufgaben und Ziele, Prozesse, Projektumsetzung, Kommunikation und Wahrnehmung. Ableitung von Empfehlungen zur Neuausrichtung des Instrumentes REK (Empfehlungen zu Aufbau, Prozesse und Inhalte) sowie zur Anpassung der Rahmenbedingungen (Förderrichtlinien); – im Auftrag des Staatsministerium für Inneres Sachsen (SMI), 2004 – 2006

- _Wirtschaftsleitbild Land Salzburg 2003:** Moderation von regionalen Workshops zur Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen für das Wirtschaftsleitbild des Landes seitens der ländlichen Regionen. Erarbeitung von Maßnahmen für die Regionalentwicklung im Land Salzburg und Abstimmung mit den regionalen Unternehmen; – im Auftrag Land Salzburg, Wirtschaftsabteilung, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2003

- _Regionales Marketingkonzept Lungau:** Erstellung eines Marketingkonzeptes für den Lungau (Salzburg) aufbauend auf qualitativen Unternehmerinterviews und einer regionalen Potenzialanalyse zur Ausstattung und Entwicklungsfähigkeit der Region im Kontext regionsspezifischer und genereller Entwicklungstrends. Festlegung von Schlüsselprojekten unter anderem zur Mobilisierung des abgewanderten Arbeitskräftepotenzials; - im Auftrag des Regionalverband Lungau (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH) 2003 – 2005

- _Einbindung privater Forstgüter in die regionale Entwicklung – Gemeinde Klaus (OÖ):** Machbarkeitsstudie für die Entwicklung eines touristischen Angebotes im privaten Forstgut Schaumburg Lippe. Zielgruppendefinition und Berechnung der Besucherpotenziale (Einzugsbereichsberechnung mittels GIS-Analyse), Angebotsentwicklung und Schärfung, Rentabilitätsberechnungen für einen möglichen Gastronomiebetrieb, landschaftsplanerische Empfehlung zur Gestaltung und Möblierung des Gebietes sowie zur Routenführung von Mountainbikestrecken. Einbindung der Bediensteten des Forstgutes und der regionalen Tourismusverantwortlichen. - im Auftrag des Planungsbeirat Pyhrn-Priel (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2003 - 2004

- _Regionales Entwicklungskonzept Steyr-Kirchdorf (OÖ):** Bewertung der Chancen und Risiken für die regionalwirtschaftliche Entwicklung der Region, Erarbeitung von regionalen Strukturmodellen und Ableitung von Maßnahmen zur Umsetzung. Positionierung und Bewertung von Schlüsselprojekten zur regionalen Entwicklung; – im Auftrag Regionalforum Steyr-Kirchdorf (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2002 – 2003

UMWELTGUTACHTEN UND UMWELTPRÜFUNGEN

- _UVE Stromversorgung Zentralraum Oberösterreich:** Erstellung des raumordnungsfachlichen Gutachtens zur Umweltverträglichkeitserklärung zum Fachbereich Raumordnung, Kultur und Sachgüter sowie Trassenalternativen und Begleitung des Behördenverfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung – im Auftrag der Austrian Power Grid (APG), 2019 - j.

- _Raumwiderstandsanalyse Netzausbau Zentralraum Linz (OÖ):** Durchführung einer GIS-gestützten Raumwiderstandsanalyse und Erarbeitung von gutachterlichen Empfehlungen zu potenziellen Konfliktbereichen für Trassen und Maststandorte für die sieben Städte/Gemeinden Linz, St. Florian, Asten, Enns, Hargelsberg, Kronstorf und Ernsthofen; – im Auftrag der Austrian Power Grid (APG), 2016 - 2018.

- _UVS Erneuerung KW Töging (Bayern):** Erstellung des Fachbeitrages "Raumordnung, Tourismus, Sach- und Kulturgüter" für die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS); – im Auftrag der Verbund Innkraftwerke GmbH, 2014-2020

- _Vertiefung der Machbarkeitsstudie 380 kV-Leitung NK Lienz - Staatsgrenze (MBU Stufe 2):** Aufbauehend auf den Ergebnissen aus der MBU Stufe 1 werden kleinräumige Trassenvarianten und großräumigere Trassenalternativen einer weiteren Prüfung unterzogen; – im Auftrag der Austrian Power Grid (APG), 2014

- _Machbarkeitsstudie 380 kV-Leitung NK Lienz - Staatsgrenze (MBU Stufe 1):** GIS-gestützte (Raum-) Analyse und fachliche Bewertung der bestehenden 220 kV-Bestandstrasse sowie bestehender Variantenüberlegungen für einen Neubau anhand maßgeblicher Indikatoren aus den Fachbereichen Raumordnung/Siedlungsraum, Landschaft/Erholung, Biotope und Ökosysteme; – im Auftrag der Austrian Power Grid (APG), 2013

- _Trassensicherung für linienhafte Infrastrukturen ÖREK-Partnerschaft:** Ableitung des Handlungsbedarfes und Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen zur Trassensicherung für linienhafte Infrastrukturen im Rahmen der ÖREK- Partnerschaft „Flächenfreihaltung für linienhafte Infrastrukturen“; Inhaltliche Begleitung und Moderation; Aufbereitung der Ergebnisse und Präsentation im ständigen Unterausschuss der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK); – im Auftrag der ÖROK, Wien; 2012 – 2014

- _UVE 380 kV-Salzburgleitung:** Beratung des Vorhabensträgers sowie des Expertengremiums des Landes Salzburg zur Trassenfindung und im Dialogprozess mit den Gemeinden für den Fachbereich Raumordnung. Gutachten zum Teilaspekt Siedlungsraum für die UVE Salzburgleitung II, Bewertung möglicher Auswirkungen des Vorhabens auf die Siedlungsentwicklung der Gemeinden sowie Prüfung des Vorhabens auf Übereinstimmung mit übergeordneten Plänen und Programmen, GIS Datenmanagement; – im Auftrag der APG, Wien, 2006-j.

- _UVE 380 kV-Freileitung St. Peter – Staatsgrenze (Simbach):** Gutachten zu den Fachbereichen Raumordnung (Siedlungsraum inkl. Siedlungsentwicklung, Ortsbild, Tourismus) sowie Kultur- und Sachgüter; GIS-Datenmanagement im Rahmen der UVE – im Auftrag der Verbund APG; 2011 – 2017.

- _Kraftwerk Stegenwald:** Landschaftsbildgutachten und Unterstützung bei der Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplanes sowie Eingriffs - Ausgleichsbewertung gemäß Salzburger Naturschutzgesetz; – im Auftrag Verbund AHP, Salzburg; 2010 – 2020

- _UEP Sporthalle Salzachsee:** Durchführung einer Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) im Zuge des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadt Salzburg im Bereich Sportzentrum Salzachseen zur Errichtung einer Sporthalle; – im Auftrag der Stadt Salzburg, 2013

- _UVE Salzachkraftwerke Gries:** Gutachten zum Fachbereich Raumordnung (Siedlungsraum, Tourismus, Landschaft, Sach- und Kulturgüter) für die Umweltverträglichkeitsprüfung; – im Auftrag der Verbund AHP, 2009

- _UVE Pumpspeicherwerk Limberg III Kaprun:** Gutachten zum Fachbereich Raumordnung (Siedlungsraum, Tourismus, Landschaft, Sach- und Kulturgüter) für die Umweltverträglichkeitserklärung; – im Auftrag der Verbund AHP, 2008 – 2010; Projektänderungen 2020-2021

- _UVE 380 kV-Freileitung Salzach neu – St. Peter (OÖ, Salzburg):** Antragsunterlagen UVP-Verfahren / Fachbereich Raumordnung; – im Auftrag der Verbund APG, Wien (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004 – 2006

- _UVE zur Errichtung eines grenzüberschreitenden Ausleitungskraftwerks des Gemeinschaftskraftwerks Inn (Tirol, Graubünden):** Erstellung des raumordnungsfachlichen Gutachtens zur Umweltverträglichkeitserklärung und Begleitung des Behördenverfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung; – im Auftrag der Grenzkraftwerk Inn GmbH, Wien (Fertigstellung Terra Cognita im Subauftrag der Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2006 –j.

- _UVE Windpark Silventus (OÖ):** Teilunterlagen Umweltverträglichkeitserklärung / Schutzgut Mensch und GIS-gestützte Raumanalysen als Grundlage für die Bewertung der Umweltverträglichkeit; – im Auftrag der Energiewerkstatt GmbH, Munderfing (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004

- _Landschaftserhebungen Oberösterreich:** Gemeinden Kopfing im Innkreis und Sankt Roman. Erhebung landschaftsstrukturell und naturräumlich relevanter Landschaftselemente durch Auswertung digitaler Farbornthophotos und Geländebefahrung, Aufbau GIS-Datenbasis; – im Auftrag des Landes Oberösterreich, 2008 – 2009

RAUMANALYSEN UND KARTOGRAPHIE

- _Ortskernabgrenzung Gemeinde Flachau (Salzburg):** GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) als Grundlage für die Ortskernabgrenzung gem. Salzburger ROG; – im Auftrag von Allee42 / Gemeinde Flachau, 2011

- _Ortskernabgrenzung Gemeinde Bad Hofgastein (Salzburg):** GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) als Grundlage für die Ortskernabgrenzung gem. Salzburger ROG 1998; – im Auftrag von DI Barbara Zeilinger, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), Salzburg, 2006

- _Stadtkernabgrenzung Stadtgemeinde Neumarkt (Salzburg):** GIS-gestützte Raumanalysen (Einwohnerdichte, Branchendurchmischung, Bebauungsdichte,...) für die Stadtkernabgrenzung gem. Salzburger ROG 1998; – im Auftrag von DI Brandl, Salzburg, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2005 – 2006

- _Raumanalyse Linz-Umland:** Durchführung einer Raumbewertung im Rahmen der Überprüfung des Regionalen Raumordnungsprogramms Linz-Umland (17 Gemeinden der Stadtregion Linz). Analyse und Bewertung der Versorgungsqualität des Siedlungsraums sowie der Raumwiderstände durch Festlegungen des Natur-, Wasser- und Waldschutzes mit GIS-gestützten Methoden; – im Auftrag Land Oberösterreich, Abteilung Raumordnung, Überörtliche Raumordnung, 2009 – 2010

- _Unterstützung Ortsplanungen digitale Flächenwidmungspläne:** Aufbereitung und Überführung der digitalen Flächenwidmungspläne gem. digitaler Datenschnittstelle des Landes Salzburg in GeoOffice; – im Auftrag des Planungsbüros ProjekteRaum-Ordnung DI Ursula Brandl, 2008 – 2010

- _Sachprogramm Verkehr:** Visualisierung und kartographische Unterstützung der Ergebnisse zum Sachprogramm Verkehr des Landes Salzburg; – im Auftrag Land Salzburg, Abt. 7 Landesplanung und SAGIS, 2009

- _GIS gestützte Raumanalysen zum REK der Stadtgemeinde Neumarkt** als Grundlage für die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes und Teil der Strukturuntersuchung; – im Subauftrag des Planungsbüros ProjekteRaumOrdnung DI Ursula Brandl) 2008 – 2010

- _Windpark Berg (Niederösterreich):** GIS-gestützte Raumanalysen (digitale Sichttraumanalyse) als Grundlage für das Landschaftsgutachten; – im Auftrag der Raiffeisen Windpark GmbH Wien, (Auftragnehmer Regioplan Ingenieure Salzburg GmbH), 2004

FÖRDER- UND PROJEKTMANAGEMENT

_LAG Management LEADER 2007 – 2013 Region Tennengau: Regionale Projektentwicklung und Programmsteuerung im Rahmen des EU Programmes für Ländliche Entwicklung 2007 - 2013, Schwerpunkt LEADER auf Basis der Lokalen Entwicklungsstrategie; - im Auftrag Regionalverband Tennengau, 2001 - 2015

_LAG Management LEADER 2007 – 2013 Fuschlsee Region: Regionale Projektentwicklung und Programmsteuerung im Rahmen des EU Programmes für Ländliche Entwicklung 2007 - 2013, Schwerpunkt LEADER auf Basis der Lokalen Entwicklungsstrategie; - im Auftrag Verein zur Regionalentwicklung Fuschlsee, 2008 – 2015

_LAG Management LEADER 2007 – 2013 Region Flachgau – Nord: Regionale Projektentwicklung und Programmsteuerung im Rahmen des EU Programmes für Ländliche Entwicklung 2007 – 2013, Schwerpunkt LEADER auf Basis der Lokalen Entwicklungsstrategie; - im Auftrag Regionalverband Flachgau - Nord, 2008 – 2015